

Bitte
ausreichend
frankieren

Stiftung Universität Heidelberg
c/o Zentrale Universitätsverwaltung
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

Programm

Musikalischer Auftakt

Begrüßung

Bernhard Schreier
Vorsitzender der Stiftung Universität Heidelberg

Professor Dr. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg

Würdigung der Preisträger

Professor Dr. Dr. h.c. mult. Paul Kirchhof
Vorsitzender der Preis-Jury

Preisverleihung

Festvortrag

**„Deutschland und Frankreich –
eine Beziehung im Dienste Europas“**

S.E. Bernard de Montferrand,
Französischer Botschafter
in der Bundesrepublik Deutschland

Musikalischer Ausklang

Im Anschluss an das Programm findet ein
Empfang statt.

Stiftung
Universität Heidelberg



Stiftung
Universität Heidelberg



Kontakt

Stiftung Universität Heidelberg
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

Tel.: 06221-54-3446/54-2687

Fax: 06221-54-3447

E-Mail: sabine.helmolt@urz.uni-heidelberg.de
nicole.hoffmann@rektorat.uni-heidelberg.de

Einladung zur Preisverleihung

*Samstag, 5. Dezember 2009, 11.00 Uhr
Aula der Alten Universität, Grabengasse 1*

Ruprecht-Karls-Preise 2009
Fritz Grunebaum-Preis 2009
Umweltpreis 2009

Eine Veranstaltung der Stiftung Universität Heidelberg
mit freundlicher Unterstützung von:

echtweiß®
Corporate Design

Best solutions
for best printing
ColorDruck
Leimen

Absender (Bitte deutlich schreiben!)

Telefonnummer (Für eventuelle Rückfragen)



Ruprecht-Karls-Preisträger 2009

Dr. Markus Benzing,

geboren am 28.07.1976, hat in Saarbrücken, Heidelberg und Cambridge Rechtswissenschaften studiert und seine Doktorprüfung im Oktober 2008 an der Juristischen Fakultät Heidelberg abgelegt. Ausgezeichnet wird seine Arbeit über „Das Beweisrecht vor internationalen Gerichten und Schiedsgerichten in zwischenstaatlichen Streitigkeiten“.

Dr. Jan Eckhard,

geboren am 28.07.1976, hat in Heidelberg Soziologie und Germanistik studiert und im September 2008 an der Heidelberger Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften promoviert. Ausgezeichnet wird seine Arbeit zu „Partnerschaftswandel und Geburtenrückgang“.

Dr. Birgit Esser,

geboren am 17.05.1980, hat in Heidelberg und Bristol/England Chemie studiert und im Juli 2008 an der Heidelberger Fakultät für Chemie und Geowissenschaften promoviert. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit zu „[6.8]₃ Cyclacen-Synthese eines neuartigen cyclischen π -Systems“.

Dr. Ines Prodöhl,

geboren am 16.02.1977 hat in Leipzig und Zürich Geschichte, Germanistik und Journalistik studiert und im Februar 2008 an der Philosophischen Fakultät Heidelberg ihre Doktorprüfung abgelegt. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit über „Die Politik des Wissens. Allgemeine Enzyklopädien im „Dritten Reich“, in der Schweiz und in der SBZ/DDR“.

Dr. Kerstin Schmidt,

geboren am 20.10.1978, hat in Heidelberg und Baltimore/USA Humanmedizin studiert und im Februar 2008 an der Medizinischen Fakultät Heidelberg promoviert. Ausgezeichnet wird ihre Arbeit über „Funktionelle und molekulare Effekte des Transfers von Anti-Angiogenese-genen in Rattenhepatomen“.

Fritz Grunebaum-Preisträger 2009

Dr. Heike S. Urich-Erber, MJur. (Oxford),

geboren am 03.05.1977, hat in Konstanz, Lausanne und Oxford Rechtswissenschaften studiert und im Juli 2008 an der Juristischen Fakultät Heidelberg ihre Doktorprüfung abgelegt. Den Fritz Grunebaum-Preis erhält sie für ihre Arbeit über „Äquivalenzstörungen und Leistungserschwernisse im deutschen und englischen Recht sowie in den Principles of European Contract Law“.



Umweltpreisträger 2009

Dr. Christoph Kern,

geboren am 08.03.1979, erhält den Umweltpreis für seine Arbeit „Spectroscopic measurements of volcanic gas emissions in the ultra-violet wavelength region“. Dr. Christoph Kern hat in Heidelberg Physik studiert und im Juni 2009 an der Heidelberger Fakultät für Physik und Astronomie seine Doktorprüfung abgelegt.

Mit dem Umweltpreis fördert die Viktor und Sigrid Dulger-Stiftung herausragende Arbeiten junger Wissenschaftler auf dem Gebiet der Umweltforschung.

Festredner:

S.E. Bernard de Montferrand

spricht zum Thema „**Deutschland und Frankreich – eine Beziehung im Dienste Europas**“

Bernard de Montferrand gehört zu den erfahrensten Diplomaten Frankreichs. Seit dem 1. Oktober 2007 ist er der französische Botschafter in der Bundesrepublik Deutschland. Zuvor vertrat er sein Land als Botschafter in Singapur, Den Haag, New Delhi und Tokio. Er war Mitglied des außenpolitischen Rates im französischen Außenministerium und ist Autor zahlreicher Schriften zur Bedeutung diplomatischer und internationaler Beziehungen.

Antwortkarte

Samstag, 5. Dezember 2009, 11.00 Uhr

Festakt zur Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise 2009

Ich/Wir nehmen mit _____ Personen teil

Ich/Wir können leider nicht teilnehmen.

Um Antwort wird gebeten bis zum 30. November 2009